

Monopolkommission

Hauptgutachten 1984/1985

Gesamtwirtschaftliche Chancen und Risiken wachsender Unternehmensgrößen

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	9
A. <i>Der Auftrag und seine Durchführung.</i>	9
1. Der Auftrag der Monopolkommission	9
2. Die Durchführung des Auftrages	10
B. <i>Laufende Projekte.</i>	11
1. Wettbewerb in der Versicherungswirtschaft	11
2. Konzentration und Kooperation im Bereich von Forschung und Entwicklung	11
3. Gesellschaftsrecht und Konzentration	11
4. Empirische Untersuchung der Diversifikation von Unternehmen ...	11
C. <i>Konzentration und konjunkturelle Entwicklung.</i>	12
D. <i>Gesamtwirtschaftliche Einschätzung privater und staatlicher Wettbewerbsbeschränkung.</i>	13
1. Auswirkungen privater Wettbewerbsbeschränkung	13
2. Alternative wettbewerbspolitische Ansätze	14
3. Auswirkungen staatlicher Eingriffe in den Marktprozeß	15
E. <i>Zusammenfassung der Ergebnisse.</i>	18
1. Stand und Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes	18
2. Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes	20
3. Stand und Entwicklung der Konzentration von Großunternehmen (aggregierte Konzentration)	22
4. Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle	25
5. Wettbewerbsbedingungen und Konzentration im Medienbereich ...	29
6. Betriebsgrößensparnisse und Konzentration	31

KAPITEL I:

Stand und Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes.	33
1. <i>Die Messung der Angebotskonzentration auf der Basis der Produktionsstatistik</i>	33
1.1 Konzeptionelle Grundlagen	33
1.2 Definition, Merkmale und Aufbereitung der Datenbasis.	33
1.3 Methodische Grundlagen	37
2. <i>Stand der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes 1984.</i>	39
2.1 Die Struktur der Güterklassen	39
2.2 Die Angebotskonzentration	43

	Seite
3. <i>Die kurzfristige Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes von 1982 bis 1984.</i>	49
3.1 Die Entwicklung der Produktionswerte und Anbieterzahlen.	49
3.2 Die Entwicklung der Angebotskonzentration.	51
4. <i>Die mittelfristige Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes von 1978 bis 1984.</i>	55

KAPITEL II:

Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes.

1. Vorbemerkung.	63
2. <i>Die Messung der Unternehmenskonzentration auf der Basis der Statistik der Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe.</i>	64
2.1 Die Konzeption.	64
2.2 Definition und Abgrenzungen der Datenbasis.	66
2.3 Fortschreibung auf das Jahr 1983.	66
3. <i>Stand der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 1983.</i>	67
3.1' Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Wirtschaftszweige.	67
3.2 Die Unternehmenskonzentration in bezug auf den Umsatz im Vergleich der Wirtschaftszweige.	68
3.3 Die Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in den Wirtschaftszweigen in bezug auf die Beschäftigten.	72
3.4 Die Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in den Wirtschaftszweigen in bezug auf die Investitionen.	73
3.5 die Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in den Wirtschaftszweigen in bezug auf den Census Value Added und ihren vertikalen Integrationsgrad.	74
3.6 Die Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in den Wirtschaftszweigen in bezug auf die Zahl der Betriebe.	75
4. <i>Die Betriebskonzentration im Vergleich der Wirtschaftszweige 1983</i> ...	76
5. <i>Die kurzfristige Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes von 1981 bis 1983</i> ...	76
5.1 Die Entwicklung der Globaldaten.	76
5.2 Die Entwicklung der Unternehmenskonzentration.	80
6. <i>Die kurzfristige Entwicklung der Betriebskonzentration in den Wirtschaftszweigen von 1981 bis 1983.</i>	85
7. <i>Die mittel- und langfristige Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen von 1977 bis 1982 bzw. 1954 bis 1983</i> ...	86
7.1 Die mittelfristige Entwicklung von 1977 bis 1983.	87
12 Die langfristige Entwicklung von 1954 bis 1983.	93

KAPITEL III:

Stand und Entwicklung der Konzentration von Großunternehmen

(aggregierte Konzentration).	95
1. <i>Die Messung der aggregierten Unternehmenskonzentration.</i>	95
1.1 Fortschreibung der Unternehmensstatistik auf das Jahr 1984.	95
1.2 Methodische Vorbemerkungen.	95

2. Die nach dem üblichen Geschäftsvolumenmerkmal größten Unternehmen 1982 und 1984 in den verschiedenen Branchen.	97
2.1 Industrie	97
2.2 Handel	102
2.3 Kreditgewerbe	105
2.4 Versicherungsgewerbe	106
2.5 Verkehr und Dienstleistungen	108
3. Die nach Wertschöpfung 100 größten Unternehmen 1982 und 1984.	109
3.1 Methodische Vorbemerkungen	109
3.2 Im Beobachtungszeitraum eingetretene Veränderungen	111
3.3 Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der „100 Größten“.	121
3.3.1 Wertschöpfung	121
3.3.2 Beschäftigte	123
3.3.3 Sachanlagen	124
3.3.4 Cash-flow	125
3.4 Rechtsform der „100 Größten“.	127
3.5 Die „100 Größten“ im internationalen Vergleich	128
4. Verflechtungen der „100 Größten“.	130
4.1 Anteilsbesitz an den „100 Größten“.	130
4.1.1 Methodische Vorbemerkungen	130
4.1.2 Beteiligungen aus dem Kreis der „100 Größten“.	138
4.1.3 Zusammenfassende Betrachtung aller Anteilseigner an den „100 Größten“.	144
4.2 Kooperation im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen	146
4.2.1 Methodische Vorbemerkungen und allgemeine Angaben zu den ermittelten Gemeinschaftsunternehmen	146
4.2.2 Verflechtung der „100 Größten“ über Gemeinschaftsunternehmen	147
4.3 Personelle Verflechtungen	154
4.3.1 Methodische Vorbemerkungen	154
4.3.2 Darstellungen der personellen Verflechtungen zwischen den „100 Größten“.	154
5. Die Beteiligung der „100 Größten“ an den dem Bundeskartellamt angezeigten Unternehmenszusammenschlüssen.	163

KAPITEL IV:

Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle

1. Überlegungen zur Novellierung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im politischen Raum.	167
2. Die Anwendung der Vorschriften zur Mißbrauchsaufsicht über marktherrschende Unternehmen	167
2.1 Behinderungsmißbräuche	167
2.1.1 Rabattgestaltung und Bezugsbindung	167
2.1.2 Kopplungspraktiken und Gegengeschäfte	169
2.1.3 Nichtbelieferung	169
2.2 Ausbeutungsmißbräuche	170

	Seite
3. <i>Die Anwendung der Fusionskontrollvorschriften</i>	171
3.1 Angezeigte Zusammenschlüsse und Untersagungen	171
3.2 Marktabgrenzung	173
3.2.1 Die Abgrenzung des sachlich relevanten Marktes	173
3.2.2 Die Bagatellmarktklausel	173
3.2.3 Substitutionswettbewerb	174
3.3 Der Zusammenschlußtatbestand	175
3.3.1 Der Erwerb von Minderheitsbeteiligungen unterhalb 25% ...	175
3.3.2 Lösungsvorschlag der Monopolkommission	176
3.3.3 Ein Minderheitsvotum für einen materiellen Zusammen- schlußbegriff	177
3.3.4 Auffassung der Kommissionsmehrheit	178
3.4 Struktur- und Verhaltenskriterien in der Fusionskontrolle	178
3.4.1 Grundsätzliche Überlegungen	178
3.4.2 Entscheidungspraxis	181
3.4.2.1 Rheinmetall/WMF	181
3.4.2.2 Pillsbury/Sonnen-Bassermann	183
3.5 Großfusionen	184
3.5.1 Kartellamtspraxis	184
3.5.2 Gesetzlicher Novellierungsbedarf für die Behandlung von Großfusionen	187
3.5.3 Ein Minderheitsvotum gegen eine Sonderregelung für Groß- zusammenschlüsse	192
3.6 Gemeinschaftsunternehmen	193
3.6.1 Gemeinschaftsunternehmen als Zusammenschluß und Kar- tell	193
3.6.2 Der Anwendungsbereich der Doppelkontrolle	193
3.7 Die Bedeutung gegengewichtiger Marktmacht in der Fusionskon- trolle	194
3.7.1 Kartellamtspraxis	194
3.7.2 Begrenzte Wirkungen gegengewichtiger Marktmacht	195
3.8 Wettbewerbsprobleme in der Energiewirtschaft	197

KAPITEL V:

Wettbewerbsbedingungen und Konzentration im Medienbereich	201
1. <i>Einführung</i>	201
2. <i>Konzentrationsentwicklung in der Pressewirtschaft</i>	201
2.1 Die wirtschaftliche Bedeutung des Pressebereichs	201
2.2 Stand und Entwicklung der Konzentration von Umsatz und Auf- lage im Pressebereich	204
2.2.1 Methodische Vorbemerkungen	204
2.2.2 Die Umsatzkonzentration in der Presse	204
2.2.3 Die Auflagenkonzentration in der Presse	209
3. <i>Wettbewerbsbedingungen bei der Entwicklung der Neuen Medien</i>	214
3.1 Infrastrukturelle Voraussetzungen der Verbreitung und Akzeptanz beim Angebot der elektronischen Medien	214
3.1.1 Breitbandverkabelung	214

	Seite
3.1.2 Einsatz von Glasfaserkabeln	217
3.1.3 Rundfunk- und Fernmeldesatelliten	217
3.1.4 Kabelpilotprojekte	218
3.1.5 Perspektiven der Entwicklung des Medienwettbewerbs	220
3.2 Stand der Rundfunkgesetzgebung in den Bundesländern	222
3.2.1 Überblick über die Landesgesetzgebung	222
3.2.2 Besondere für den Medienwettbewerb relevante Bestimmungen	225
3.3 Entscheidungspraxis des Bundeskartellamts im Bereich der Neuen Medien	226
3.4 Empfehlungen zum Schutz des Medienwettbewerbs	229

KAPITEL VI:

Betriebsgrößenersparnisse und Konzentration	231
1. <i>Gegenstand der Untersuchung.</i>	231
2. <i>Definition und Ursachen von Betriebsgrößenersparnissen.</i>	231
3. <i>Verfahren zur Schätzung von Betriebsgrößenersparnissen.</i>	232
4. <i>Würdigung des Beitrags von Betriebsgrößenersparnissen zur Konzentration.</i>	234
5. <i>Branchenstudien.</i>	235
5.1 Personenkraftwagen	235
5.2 Lastkraftwagen	237
5.3 Ackerschlepper	239
5.4 Mähdrescher	240
5.5 Motorräder	241
5.6 Kühl- und Gefrierschränke	242
5.7 Reifen	243
5.8 Farbfernsehgeräte und Videorecorder	244
5.9 Digitale Telefonvermittlungseinrichtungen	245
5.10 Schreibmaschinen	246
5.11 Mineralölprodukte	247
5.12 Chemische Grundstoffe	251
5.12.1 Äthylen	251
5.12.2 Ammoniak	253
5.12.3 Schwefelsäure	253
5.13 Stahl	254
5.14 Zement	257
5.15 Bier	259
5.16 Zigaretten	260
5.17 Tiefdruckerzeugnisse	262
5.18 Regionale Abonnementszeitungen	262
6. <i>Zusammenfassende Würdigung.</i>	264

Anhang

A. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Auszug: §§ 22—24 b) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980.	273
B. Statistischer Anhang.	280
zu	
I. Stand und Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes.	282
II. Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes.	323
III. Stand und Entwicklung der Konzentration bei Großunternehmen (aggregierte Konzentration).	420
C. Untersagung durch das Bundeskartellamt	
— Verfahrensstand Ende 1985 —.....	424
D. Vorschlag zur Änderung des GWB betreffend die Erfassung von Rundfunklizenzen in der ZusammenschlußkontroUe.	430
E. Auszug aus Sondergutachten 14: Die Konzentration im Lebensmittelhandel (vom April 1985).	432
F. Veröffentlichungen von im Auftrag der Monopolkommission erstellten Gutachten.	437
G. Gutachten der Monopolkommission.	439

Summary

Social Opportunities and Risks Associated with Increasing Firm Size.	441
--	------------